



Generalversammlung vom 24. November 2012

1. Begrüssung und Wahl von Stimmzählern

- Um 14:08 durch Amadeus.
- Total Anwesende: 13
- Total Stimmberechtigte: 9
- Stimmzähler: M.W. und F.F.

2. Pilotanlagen, Projektstatus

Im Frühjahr soll die **Pilotanlage auf dem Kardenhof** installiert werden.

- Der Beamer zeigt ein Bild vom Stall, auf dessen Süddach die Anlage installiert werden soll, und der 21 Kühe beherbergt. U.A., der überzeugte Biobauer, welcher den Hof mit seiner Frau bewirtschaftet, produziert für die Labels Bio-Suisse und KAGfreiland, letzteres hat schweizweit die strengsten Tierhaltungsrichtlinien (und kann nur an Bio-Betriebe vergeben werden).
- Die Unterlagen für die PV-Anlage auf dem Kardenhof sind zur Zeit in Freiburg beim Landwirtschaftsamt. Da sich der Kardenhof in der Landwirtschaftszone befindet, muss auch das Landwirtschaftsamt die geplante Anlage freigeben. Die Einsprachefrist bei der Gemeinde ist vorbei; es wurden keine Einsprachen erhoben. Nach der Freigabe durch das Landwirtschaftsamt soll die Bewilligung vom Starkstrominspektorat eingeholt werden. Wir gehen davon aus, dass die Anlage auf dem Kardenhof im Frühjahr installiert werden kann.
- Die rund 22 000 kWh, welche die Anlage produzieren wird, sind bereits verkauft: 11 000 kWh gehen an GenossenschafterInnen, 8500 kWh ans benachbarte Papiliorama, und der Rest – die jährliche Stromproduktion kann, in Abhängigkeit von Sonneneinstrahlungsdauer und -intensität, leicht variieren – an einen Siebdrucker aus dem Nachbardorf Müntschemier.
- Auf dem Hof von U.A. gibt es ein zweites, noch grösseres Dach, welches ebenfalls gut für die Produktion von Solarstrom geeignet wäre. Ein mögliches Projekt für die Zukunft? Allerdings müssten dazu erst noch einige Anteilscheine gezeichnet werden.

Das **zweites Projekt** wird im Kanton Bern umgesetzt und von der Genossenschafterin selbst finanziert.

- Die Anlage ist wesentlich kleiner, und deckt in erster Linie den Eigenbedarf.
- Mittels eines hausinternen intelligenten Stromnetzes (smart grid), welches ebenfalls von der Energie Genossenschaft installiert wird, kann der Verbrauch besser gesteuert werden: so soll die Waschmaschine über Mittag laufen, wenn am meisten Solarstrom zur Verfügung steht.
- Das Bewilligungsverfahren im Kanton Bern sollte wesentlich schneller gehen.
- Überschüssiger Strom fliesst in die Energie-Allmende der Energie Genossenschaft Schweiz: d.h., die Energie Genossenschaft kauft der Genossenschafterin den Strom ab um ihn an

andere GenossenschafterInnen weiter zu verkaufen.

3. Businessplan, Jahresplanung & Budget 2013

- Der Businessplan ist in den vergangenen Monaten während zahlreichen Stunden in freiwilliger/ehrenamtlicher Arbeit entstanden.
- Massgeblich daran beteiligt waren Amadeus und Christoph. Unterstützung gab es durch die Social Entrepreneurship Initiative & Foundation (<http://seif.org/>).

Das **Geschäftsmodell** (für Details siehe Businessplan S. 4) enthält, im Gegensatz zu herkömmlichen Geschäftsmodellen, nicht nur eine Darstellung der finanziellen Kosten und Erträge, sondern zusätzlich soziale und ökologische Kosten/Nutzen.

Das Geschäftsmodell zeigt die vier Pfeiler, auf welche die Energie Genossenschaft Schweiz ihr Wertangebot stützt:

- **Energieberatung:** vier verschiedene Produkte (XS, S, M, L, evtl. XL). XS = selfmade online Analyse
- **ADE-Pakete (autonomie-dezentral-erneuerbar)**
PV-GRID (2kWp, 5kWp, 10kWp)
PV-INSEL (2kWp=basic, 5kWp=comfort)
Strom-Monitoring FLUKSO
E-Boiler mit PV betrieben
thermische Solaranlage für Warmwasser
WWP-Boiler
- **Energie-Allmende (Kilowatt und Negawatt)**
Ökostrom
Würdigung Energiesparziele
- **Helionauten (Label/Lebensstil)**

Wertangebote müssen nicht von heute auf morgen umgesetzt werden!

Negawatt-Kraftwerk: Sparziel setzen, nach Ablauf einer bestimmten Frist kontrollieren. Eingesparte Energie gehört zum Negawatt-Kraftwerk

Wer betreut was?

- Sonja Schaffner (MAS Energieingenieurin Gebäude FH Dipl. Umweltnaturwissenschaftlerin ETH) wird Energieberatungen durchführen,
- Amadeus betreut die Energie-Allmende und Helionauten,
- Christoph verkauft ADE-Pakete und plant/betreut deren Installation und Inbetriebnahme.

Weiteres

- Wir haben mehr Einfluss auf die Energiewende, wenn wir eine „aktive“ Genossenschaft sind, darum das umfassende Wertangebot mit ADE-Paketen etc.
- Die CHF 80 000, welche als Startkapital für die Umsetzung des Wertangebotes dienen, sollen bis 2015 wieder aufs Genossenschaftskonto zurückfliessen, um danach in genossenschaftseigene PV-Anlagen (vgl. Kardenhof) investiert zu werden.
- Genossenschaftskapital soll, wie im World-Café vor rund einem Jahr festgehalten, zu 100 Prozent in PV-Anlagen fliessen.

Abstimmung

'reale' GV	Online-GV	total
dafür: 8	dafür: 23	dafür: 31

dagegen: 0	dagegen: 2	dagegen: 2
Enthaltungen: 1	Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 1

4. Lohnschema und Reglement

Es wird über die Dokumente Lohnschema, Lohnsystem, Allgemeine Anstellungsbedingungen, Spesenreglement und Zusatz-Spesenreglement abgestimmt.

'reale' GV	Online-GV	total
dafür: 9	dafür: 20	dafür: 29
dagegen: 0	dagegen: 3	dagegen: 3
Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 2	Enthaltungen: 2

5. Charta der Helionauten

(F.F. geht, I.H. zählt Stimmen)

'reale' GV	Online-GV	total
dafür: 8	dafür: 24	dafür: 32
dagegen: 0	dagegen: 1	dagegen: 1
Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 0

6. Wahlen: Präsidium, Verwaltung und Verwaltungsausschuss

Amadeus ins Präsidium:

'reale' GV	Online-GV	total
dafür: 8	dafür: 23	dafür: 31
dagegen: 0	dagegen: 1	dagegen: 1
Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 1	Enthaltungen: 1

Selma in die Verwaltung: 8 (ja)

'reale' GV	Online-GV	total
dafür: 8	dafür: 22	dafür: 30
dagegen: 0	dagegen: 1	dagegen: 1
Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 2	Enthaltungen: 2

Sepp in die Verwaltung: 7

'reale' GV	Online-GV	total
dafür: 7	dafür: 23	dafür: 30
dagegen: 0	dagegen: 1	dagegen: 1
Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 1	Enthaltungen: 1

Christoph in die Verwaltung:

'reale' GV	Online-GV	total
dafür: 7	dafür: 23	dafür: 30
dagegen: 0	dagegen: 1	dagegen: 1
Enthaltungen: 1	Enthaltungen: 1	Enthaltungen: 2

Christoph in den Verwaltungsausschuss:

'reale' GV	Online-GV	total
dafür: 8	dafür: 23	dafür: 31
dagegen: 0	dagegen: 1	dagegen: 1
Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 1	Enthaltungen: 1

7. Duzen (Umfrage)

dafür: 8	dafür: 25	dafür: 33
dagegen: 0	dagegen: 0	dagegen: 0
Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 0	Enthaltungen: 0

8. Erscheinungsbild

Amadeus stellt neues Logo vor, mit den Leitgedanken der Grafikerin:



- Die gewählte Farbe soll Wärme ausstrahlen und trotzdem gut lesbar sein. Gelb ist schlecht zu lesen und orange wird z. B. von ALPIQ verwendet. Dank der Einfarbigkeit können die Druckkosten tief gehalten werden.
- Das Logo soll sich von der Konkurrenz abheben und eigenständig sein.
- Weiter soll es eine seriöse, vertrauenswürdige und professionelle Wirkung aussenden.
- Schweiz wurde auf .ch reduziert, da unsere Ausrichtung stark durchs Internet geprägt ist. Die fette und dünne Schreibweise bricht das lange Wort auf und hebt die beiden Aspekte Energie und Genossenschaft klar hervor.
- Das Logo ist genug schlicht um neben den drei Perlen gut zu bestehen.

9. nächste drei Monate

- Umsetzung neues Erscheinungsbild, Webseite erneuern und mit Shop und Schnittstelle zum ERP ergänzen. Offizieller Geschäftsstart ist der 1.3.2013
- Das Startup-Projekt, welches als Ziel den Aufbau der Energie Genossenschaft Schweiz hatte, wird Mai/Juni abgeschlossen. Im Rahmen einer GV soll der Geschäftsstart und die Pilotanlage auf dem Kardenhof gemeinsam gefeiert werden.

10. Diverses

- Zusammenarbeit mit PLG: die Energie Genossenschaft Schweiz und die PLG (Permakultur Lebens-Genossenschaft) haben gegenseitig Anteilscheine getauscht im Zeichen einer gegenseitigen Unterstützung.
- Aufteilung Online-GV plus GV ist nicht optimal. Vielleicht wäre es sinnvoll, eine Online-GV nicht im Vorfeld, sondern gleichzeitig (evtl. mit Liveübertragung) stattfinden zu lassen, oder aber entweder 'reale' oder Online-Abstimmungen durchführen. Wie in den Statuten festgehalten, möchten wir weiterhin jeweils einmal jährlich eine 'reale' GV durchführen. Ausserordentliche Generalversammlungen sollen voraussichtlich auf zukünftig online abgehalten werden.

11. Schluss

Die Generalversammlung wurde um 16:55 h beendet.

Für das Protokoll:



Präsidium



Verwaltung